



Fallbeispiele: Rechte und Pflichten der Landesangehörigen

Hier sind 10 fingierte Beispiele von Rechten und Pflichten aufgeschrieben. Sicher wird es dir nun leicht fallen, herauszufinden, um welche Rechte und Pflichten es sich handelt.

Aufgabe:

Lies die nachstehenden Angaben und trage jeweils die Bezeichnung des betreffenden Rechtes oder der betreffenden Pflicht ein!

- Herr Beck hat die Lehre als Bäcker absolviert. Nach bestandener Prüfung will er ein eigenes Geschäft eröffnen.

Handels- und Gewerbefreiheit

- Herr Meier wuchs in Ruggell auf, übernahm ein Geschäft und siedelte nach Schaan um.

Recht der freien Niederlassung

- Herr Frick ist Naturfreund. Zusammen mit einigen Freunden gründet er einen Verein zum Schutze der Gewässer.

Vereins- und Versammlungsrecht

- Letzthin regte sich Frau Eberle auf, weil in ihrer Nähe jemand durch Verbrennung von Abfällen die Luft verpestete. Daraufhin schrieb sie einen scharfen Artikel in die Zeitungen.

Recht der freien Meinungsäußerung

- Herr Sele besitzt ein Grundstück in der Bauzone. Die Gemeinde will auf Ansuchen verschiedener Bodenbesitzer die an sein Grundstück grenzende Strasse verbreitern. Herr Sele will dafür keinen Boden abtreten.

Enteignungsverfahren

(Expropriation)

- Frau Vogt ist zwar Katholikin. Sie ist aber auf Drängen ihres Mannes einer Sekte beigetreten.

Glaubens- und Gewissensfreiheit

- Herr Müllers Nachbar ist sehr reich. Wegen eines Fahrrechtes ist er nun mit ihm in Streit geraten. Herr Müller fürchtet, der Nachbar könnte bei Gericht wegen seines Ansehens und Reichtums mehr Gehör finden.

Gleichheit vor dem Gesetz

- Als Herr Ospelt sein neues Haus baute, stellte ihm die Gemeindebehörde das Bauen ein. Das liess sich Herr Ospelt, der sich ungerecht behandelt fühlte, nicht gefallen. Er klagte bei der Regierung.

Recht auf Beschwerdeführung

- Ganz in der Nähe von Herrn Heeb's Haus befindet sich eine gefährliche, unübersichtliche Kurve der Landstrasse. Deshalb bittet Herr Heeb einen ihm gut bekannten Landtagsabgeordneten, in der nächsten Landtagssitzung auf diese Gefahr hinzuweisen.

Petitionsrecht

- Herr Büchel steht im Verdacht, einen lebhaften Schmuggel zu betreiben. Die Zollbehörden verlangen vom Postmeister die Kontrolle der Post. Noch nicht genug; sie klopfen eines Tages an Herrn Büchels Tür wegen einer Hausdurchsuchung.

Freiheit der Person